

**Schweizer Freizeitreitverband SFRV**  
**PROTOKOLL**  
**der ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 12. März 2011**  
**um 19.30 Uhr im Rest. Al Ponte in Wangen a/Aare**

**Traktanden**

1. Wahl der StimmezählerInnen
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 13. März 2010
3. Jahresbericht a) Präsidentin  
b) technischer Leiter
4. Jahresrechnung / Revisorenbericht, Genehmigung
5. Genehmigung Mitgliederbeiträge
6. Genehmigung Budget 2011
7. Wahlen a) Vorstand (Präsidentin/Technischer Leiter/Beisitz)  
b) Revisor, Ersatzrevisor
8. Anträge
9. Diverses

Die Präsidentin Christine Laubscher begrüsst im Restaurant Al Ponte 58 Mitglieder des SFRV und Gäste. Entschuldigt haben sich 54 Mitglieder.

**1. Wahl der Stimmezähler**

Als Stimmezähler werden Katrin Eichler, Thomas Berger, Michel Schaffhauser und Verena Wildi ernannt.

**2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 13. März 2010**

Das Protokoll wurde den Mitgliedern nicht mehr zugeschickt. Die Mitglieder konnten das Protokoll auf der Homepage im Login-Bereich selber herunterladen. Ebenfalls liegen ein paar Exemplare auf den Tischen bereit.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

**3. Jahresbericht**

**a) der Präsidentin**

**Mitglieder**

Wir haben aktuell 314 Mitglieder, davon 29 Familien, 262 Einzelmitglieder, 21 Passivmitglieder und 2 Jugendliche (Jugendliche bis 16 Jahren gratis).

Austritte im 2010: 40

Neumitglieder: 80, davon 24 durch die BEA

Gründe der Austritte: andere Interessen, 2 Jahre den Beitrag nicht bezahlt

**Eduqua SQS Zertifizierung**

seit Anfang Oktober sind die Ausbildungen des SFRV Eduqua zertifiziert. Das ist eine Qualitätskontrolle unserer Ausbildungen welcher wir uns freiwillig unterziehen. Gilt für 3 Jahre, danach wird wieder neu geprüft

**Trainer C/Trainer B**

Wir führen im Moment bis ins 2012, zwei Trainer C Lehrgänge parallel durch, 1 x in Avenches, 1 x in Marthalen. Im November 2011 wird zu ersten Mal eine Prüfung für einen Trainer B Lehrgang stattfinden. Danach wird es auch einen Lehrgang Trainer B ausgeschrieben geben (nur für Trainer C).

**BEA 2010**

Der Jubiläumshorseathlon an der Bea 2010 war ein Erfolg, wir konnten auch dank der Bea wieder Mitglieder gewinnen. Bea 2011 wird der Vorstellungsteil von Kilian Schneider organisiert. Für Mitarbeit am Stand kann man sich bei Brigitte melden. Nach dem offiziellen Teil der GV

## **VDF**

im März werden alle Mitglieder das erste Mal eine Ausgabe des deutschen Freizeitreit Magazins erhalten. Wir werden in zwei Ausgaben je mit einer Schweizer Seite vertreten sein. Das wird in Zukunft auch unser Verbandsmagazin sein.

Die **GV 2011** wird voraussichtlich am Samstag **10. März 2012** stattfinden.

## **b ) des technischen Leiters**

Aktivitäten des SFRV 2010

### **Kurse**

Inhalt: von Anatomie bis Z wie Zirkuslektionen  
Teilnehmer: Frauen ca. 90 %, Männer 10 %  
Alter: 16 bis 80 Jahre  
Kursorte: Avenches , Marthalen und andere  
Motivation: bessere Aneignen und Festigen von Know How, Zeit mit dem Pferd verbringen, Freude und Spass haben

Programm/Ziele 2011/2012: Qualität halten und verbessern; neue, spannende Themen

### **Trainer C Ausbildung**

Inhalt: Wissen um Reitstunden an der Basis zu vermitteln, Basis für weitere Kurse  
Teilnehmer: LG 2010-2012: 17 TeilnehmerInnen  
Kursorte: Avenches, Marthalen und andere  
Dauer: 2 Jahre, Start Sommer 2010  
Abschlussprüfung: Sommer 2012

Programm/Ziele 2011/2012: Qualität verbessern (EduQua)

### **Trainer B Ausbildung**

Inhalt: Wissen für fortgeschrittene Arbeit mit Pferden und Reitschüler (Reitstunden und Pferdeausbildung)  
Teilnehmer: 7 Personen  
Kursorte: ganze Schweiz  
Dauer: Testlauf 3 Jahre, danach 2 Jahre (kein Lehrgang wie Trainer C)  
Abschlussprüfung: 2011

### **BEA**

Inhalt: Vorführungen während 10 Tagen im Round-Pen und Dressurviereck  
spannende und aufschlussreiche Gespräche und Kontakte mit Interessenten, anderen Ausstellern und Referenten

Ziele 2011: Kontakte knüpfen, neue Mitglieder, Spass; gute Werbung für den SFRV

### **Freizeitreitabzeichen**

Inhalt: Basisausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Ein Weg zu einem pferdegerechten Umgang mit dem Partner Pferd  
Teilnehmer: siehe oben  
Alter: ab 7 Jahren bis 100 Jahre  
Ausbildungsorte: Zertifizierte Reitbetriebe

Ziel: Motivation in Form von kleinen Zielen zu fördern  
neue Mitglieder  
Neue Möglichkeiten für Reitbetriebe und SFRV

Programm/Ziele 2010/2011: Detailbearbeitung, Start Frühling 2011, Hofzertifizierung

## **Horseathlon®**

Inhalt: Bodenarbeit, Gelassenheit, Geländeritt, gerittener Parcours  
Orte 2010: Avenches, Bülach, Dagmersellen, Hasle, Pratteln, Winkel und Plaffeien  
Motivation: bessere Verständigung, mit dem Pferd etwas unternehmen und vor allem Spass  
Teilnehmer: ca. 500, Schweizer Meisterschaft 60; Frauen ca. 90 %, Männer 10 %;  
Pferderassen: Fast alle  
Alter Pferde: 3 bis 35 Jahre  
Medien: einige Berichte  
Ziele: Verbesserungen (technische Kommission)  
Resultate: Homepage

Programm/Ziele 2011/2012: gute Austragungsorte, Medienberichte, Überarbeiten des ganzen Konzepts

## **Technische Kommission Horseathlon®**

Seit 2010 gibt es die technische Kommission Horseathlon®. Diese Kommission besteht aus 9 Mitgliedern. Uschi Regli erklärt den Zweck und Aufgaben dieser Kommission:

- alle reglementarischen und organisatorische Grundlagen überarbeiten oder erarbeiten
- Überarbeiten Reglement
- Er-/Überarbeitung Wegleitungen
- Vorlagen vereinheitlichen
- Ausbildung RichterInnen und Parcoursbauer
- Programm für Veranstalter
- Sponsoring
- Anlaufstelle für Grundsatzfragen zu Horseathlon® → [tkh@pferd-sfrv.ch](mailto:tkh@pferd-sfrv.ch)
- Instanz für Rekurse

Es gibt keine Fragen zur technischen Kommission. Helmut dankt Uschi für ihre grosse Arbeit.

## **4. Jahresrechnung / Revisorenbericht**

Budgetiert wurde fürs 2010 ein Verlust von Fr. 1'440.--. Erzielt wurde ein Gewinn von Fr. 9'841.20. Das Budget 2010 wurde sehr vorsichtig gemacht, weil es im 2010 viel Neues gab (Zertifizierung, Freizeitreitabzeichen...) und wir dazu noch keine Zahlen hatten.

Eigenkapital per 31.12.2010: 41'345.41

Christine Laubscher liest in Abwesenheit der Revisorinnen Ursula Meier und Maria Bächler den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung des SFRV – geführt von Brigitte Neuhaus, Plaffeien – wurde am 20.01.2011 geprüft. Die Buchhaltung für das Jahr 2010 wurde korrekt und sauber geführt und schliesst mit einem positiven Resultat ab. Die Revisorinnen bitten, die Rechnung 2010 zu genehmigen und Brigitte Neuhaus das Vertrauen auszusprechen sowie dem Vorstand Décharché zu erteilen.

Die Buchhaltung 2010 wird einstimmig angenommen.

## **5. Genehmigung der Mitglieder-Jahresbeiträge**

Einzelmitgliedschaften: Fr. 70.—  
Familien/Konkubinate: Fr. 100.—  
Passivmitgliedschaften: Fr. 50.—

Die Mitgliederbeiträge 2011 werden einstimmig angenommen.

## 6. Budget

Für das Jahr 2011 haben wir einen Gewinn von Fr. 2'350.—budgetiert.

Viel Spezielles gibt es nicht. Die Zahlen setzen sich zusammen aus Erfahrungswerten oder konkreten Zahlen (z.B. Hallenmieten oder Referentenhonorare).

Zu erwähnen ist die Rücklage von Fr. 5'000.—für die Zertifizierung: alle 3 Jahre wird neu geprüft, ob wir die Zertifizierung wieder erhalten werden. Das kostet jeweils wieder. Auch muss die Ausbildungsleitung Kurse besuchen.

Neu ist auch ein Posten „EDV“, wir möchten gerne die Homepage neu und moderner gestalten, evt. in diesem Jahr, das ist aber noch nicht sicher.

## 7. Wahlen

Die Revisorin Maria Bächler hat aufgehört. An ihrer Stelle stellt sich der Ersatzrevisor Hans Mäder als neuer Revisor zur Verfügung. Hans wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Als neuer Ersatzrevisor stellt sich Thomas Berger zur Verfügung. Auch er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Weiter werden die Präsidentin Christine Laubscher, der technische Leiter Helmut Piller und Beisitz Anita Trachsel neu gewählt. Alle 3 stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden alle einstimmig und mit Applaus gewählt.

## 8. Anträge

Jeanne liest folgenden Antrag von Marlies Senn vor:

"Betreff: Fortbildung TrainerInnen SFRV

Antrag auf Öffnung für vereinsfremde Fortbildungsangebot und Zulassung und Anerkennung von anderen Anbietern von reiterlicher Weiterbildung, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland."

Der Vorstand hat den Antrag geprüft. Es ist klar, dass wir offen sind für vereinsfremde Kurse. Eine definitive Liste ist in Arbeit. Wichtig ist, dass die Qualität gesichert sein muss (EduQua). Der Vorstand und die Ausbildungsleitung wird Weiterbildungen kontrollieren. Die Liste der anerkannten Referenten wird im Login-Bereich der HP aufgeschaltet werden. Im Moment werden die Weiterbildungsmöglichkeiten nicht komplett geöffnet, im Moment geht es Richtung Trainer B oder Freizeitreitabzeichen.

Stimmen der Mitglieder:

Marlies Senn: ihr LG hat sich getroffen und sie haben festgestellt, dass viele der angebotenen Kurse des SFRV bereits ausgebucht sind oder zu weit entfernt sind, deshalb der Antrag.

Sara Kräuchi: hat bereits Kurse gemacht, die nicht anerkannt wurden

Jeanne: wir sind offen für Vorschläge. Es muss klar definiert sein, was es für Weiterbildungen sind, die Kursbestätigungen müssen innerhalb von 2 Jahren eingeschickt werden.

Bea Wenger: gibt es auch eine Liste von Reitlehrern? Jeanne: Im Moment nicht

Der Antrag wurde besprochen und im Sinne von der Antragstellerin diskutiert

Homepage:

Sara Kräuchi wünscht, dass die Seite neu bearbeitet wird. Die Seite sei nicht gut strukturiert und muss besser gestaltet werden.

Christine erklärt, dass die Überarbeitung geplant ist, Uschi Regli wird uns unterstützen. Bitte Ideen/Anregungen zur HP an Christine mailen ([bluechris@bluewin.ch](mailto:bluechris@bluewin.ch)). Sie wird sie sammeln und an Uschi Regli weiterleiten. Auch Sara Kräuchi wird dabei helfen

## 9. Diverses

Brigitte wünscht, dass Adressänderungen und neue Mail-Adresse umgehend ans Sekretariat gemeldet werden.

Uschi Regli möchte das Wort. Sie fragt den SFRV:

- Was ist die Strategie?
- Gibt es ein Konzept?
- Sind Ziele definiert

Uschi erklärt, ihr fehle eine klare Ausrichtung, Ziele.

- Wie viele Mitglieder will der SFRV?
- Wie viele Horseathlon®-Anlässe will der SFRV? Ausland?
- Was ist verkraftbar, was ist finanzierbar?

Uschi fragt die GV, ob der Vorstand dies bearbeiten soll und diese Fragen beantworten soll.

Einige Stimmen:

Trix Hegetschweiler: möchte, dass alle etwas aktiver werden, um den SFRV bekannter zu machen.

Ausland kommt aus ihrer Sicht nicht in Frage

Hans Mäder: fragt, ob es Konzepte und Strategien überhaupt braucht, wir haben ja unser Leitbild

Nirina: für viele Leute ist es manchmal nicht nachvollziehbar, warum man SFRV-Mitglied werden soll.

Man sollte die Vorteile besser aufzeigen

Helmut Piller: findet es gut, eine Standortbezeichnung zu machen

es wird abgestimmt: 35 Personen sind dafür

6 Personen sind dagegen.

Der Vorstand muss also die Strategien, Ziele usw. definieren und mitteilen (z.B. wieviele Mitglieder möchten wir in 5 Jahren haben usw.)

Katrin Eichler dankt im Namen der Lehrgänger dem Vorstand, vor allem Christine, für die grosse Arbeit im Zusammenhang mit der EduQua-Zertifizierung und übergibt allen einen Blumenstrauss.

Michel Schaffhauser: wird der Sachkundenachweis in der Ausbildung zum Trainer C integriert? Jeanne: wird integriert im laufenden LG im Zusammenhang mit der Ethologie-Schule

Helmut: zeigt Unterlagen zum Freizeitreitabzeichen. Diese Ausbildung ist nicht in der Ausbildung zum Trainer C integriert.

Ursula Kislig: gratuliert dem Team Freizeitreitabzeichen zur tollen Arbeit.

Nirina Meyer: bitte regelmässig Kurse zum Freizeitreitabzeichen anbieten. Jeanne: wird nun regelmässig im Kursprogramm sein.

Die Präsidentin schliesst die GV um 21.00 Uhr. Es wird anschliessend ein Apero serviert.

Für das Protokoll: Brigitte Neuhaus, 12.März 2011